

EU-Sanktionsmechanismen und 'Foreign Interference'

Hochschultagung 2022
FH Joanneum Graz

Peter Gaunerstorfer
Graz, 22.09.2022

Risiken und Herausforderungen bei internationalen Hochschul- und Forschungs Kooperationen

- **Weitergabe von best. Gütern und technische Hilfe (z.B. „Wissen“)** an best. Drittstaatsangehörige oder Staaten kann aufgrund innerstaatlicher oder völkerrechtlicher Verpflichtungen verboten oder genehmigungspflichtig sein (zu bedenken z.B. bei der Aufnahme von Studierenden oder Stipendiat/innen aus bestimmten Staaten, bei der Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern/innen, insbes. in Forschung mit starkem Anwendungsbezug)
- **Ausländische Einflussnahme** - Durchführung verdeckter, betrügerischer oder korrumpierende Aktivitäten durch ausländischen staatlichen Akteur oder in dessen Auftrag, die der Souveränität, den Werten und Interessen der EU zuwiderlaufen
- **Besonders anfällige Forschungsfelder in der Wissenschaft:**
 - Physik, Chemie, Biotechnologie (Quanten-)Optik
 - Medizin, Pharmazie Klima/Energie
 - Mobilität Kommunikations- und Informationstechnologie
 - Nanotechnologie Luft- und Raumfahrt
 - Luft und Raumfahrt Entwicklung von Dual-Use-Gütern
- **Schutz- bzw. Präventivmaßnahmen** erforderlich
- **Konsequenzen bei Nichtbeachtung:** von gerichtlichen Strafen bis zu politischen Verwerfungen

Rechtliche Grundlagen Prävention und Sensibilisierung

- **Restriktive Maßnahmen oder "Sanktionen"**

wichtiges Instrument der Gemeinsamen Außen- und Sicherheits-politik (GASP) der EU, die von der EU als Teil eines ganzheitlichen und umfassenden politischen Ansatzes eingesetzt werden (<https://www.consilium.europa.eu/de/policies/sanctions/>). Sie müssen auch von Hochschul- und Forschungseinrichtungen beachtet werden.

- **EU-Sanktionskarte (Sanctions Map)**

Überprüfung von Verdachtsfällen (Personen und Einrichtungen) unter <https://www.sanctionsmap.eu/#/main>



Rechtliche Grundlagen Prävention und Sensibilisierung

- **Exportkontrolle:** Innerstaatliche Normen, um unkontrollierte Lieferungen von bestimmten Gütern wie Verteidigungsgüter (Militärgüter), Waffen, Folterwaren, **Dual-Use**-Güter sowie bestimmter Chemikalien bzw. bakteriologischer Substanzen zu reglementieren und der Weitergabe (Proliferation) von Massenvernichtungswaffen vorzubeugen. Betrifft auch **Technologie, Informationen** oder **technische Hilfestellung** (Anleitung, Schulung, Weitergabe von Fachwissen, Fertigkeiten, Beratungsdienste).
Reglementiert ist zudem der Verkehr von Gütern, wenn der Verdacht besteht, dass diese Güter zur *inneren Repression*, zu *Menschenrechtsverletzungen* oder zu *unmenschlicher Behandlung* bestimmt sein können, selbst wenn es sich um Dinge des alltäglichen Gebräuchs handelt.
- **Maßnahmen zur Exportkontrolle:** verschiedenen Genehmigungspflichten bzw. die Verbote von Warenlieferungen in das Ausland, die durch nationale sowie europäische Rechtsgrundlagen, wie etwa des österreichischen Außenwirtschaftsgesetzes (AußWG 2011) und dessen Verordnungen bzw. der EU-Anti-Folter-Verordnung sowie der EU-Dual-Use-Verordnung konkretisiert werden.
- **Stipendienprogramme und Projektförderungen:** Auch bei geförderten Maßnahmen haben die Antragsteller/innen sowie die wissenschaftlichen Betreuer/innen die einschlägigen Bestimmungen zu beachten.

Weitere Informationsquellen

- **Staff Working Document on ‚Tackling Foreign Interference‘**
Eine Publikation der Europäischen Kommission, die bewährte Praktiken vorstellt, mit denen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der EU ihre Grundwerte wie akademische Freiheit, Integrität und institutionelle Autonomie wahren und gleichzeitig ihre Mitarbeitenden und Studierenden sowie Forschungsergebnisse und Vermögenswerte schützen können.
- **Die Rolle der Exportkontrolle für Wissenschaft und Forschung**
Publikation des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), die die Genehmigungspflichten und Verbote erläutert sowie Checklisten für das Erkennen des Missbrauchs-/Gefährdungspotential und für die Prüfung von Genehmigungspflichten enthält.
- **Kooperation unter komplexen Rahmenbedingungen**
Online-Wissensbasis der Österreichischen Universitätenkonferenz
- **Innerstaatlich zuständige Behörden und Ansprechpartner**
 - **BMI** - Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst
 - **BMDW** - Abteilung III/2 (Außenwirtschaftskontrollen)
 - **BMEIA** - Abt. I.5, Allgemeines Völkerrecht - Prüfung völkerrechtlicher Fragen
 - **OeNB** - Rechtsabteilung (Finanzsanktionen)
 - **BMK** - Gruppe Straßenverkehr u. Kraftfahrwesen, Abt. ST 4 (Straßenpersonen- und Güterverkehr)
 - **BMBWF** - Abt. V/6 Internationale Forschungskooperation und Science Diplomacy (*Ansprechpartner*)

Weitere Informationsquellen

- **Geplante Mutual Learning Exercise on „Foreign Interference“**

Interessierte Mitgliedsländer der EU kommen gemeinsam mit der EK in einem Dialog über aktuelle Herausforderungen und vorhandene Tools und Praktiken im Bereich “Foreign Interference” zusammen. Begleitend soll national eine Gruppe interessierter Stakeholder eingesetzt werden. Start mit erstem Workshop am **26.9.2022**, Abschluss bis Spätherbst 2023.

- **Tools und Infos aus anderen Ländern**

- **Deutschland**, Max-Planck-Gesellschaft:

- [Wirtschaftsspionage und Konkurrenzausspähung in Deutschland und Europa](#)

- **Deutschland**, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt:

- [Annotated collection of guidance for secure and successful international R&I cooperation](#)

- **Australien**, Australian Strategic Policy Institute: [Chinese Defence Universities Tracker](#)

- **UK**, Centre for the Protection of National Infrastructure: [Trusted Research Guidance for Academia | CPNI](#)

- **Finnland**, Ministry of Education and Culture: [Recommendations for academic cooperation with China](#)

- **Dänemark**, Ministry of Higher Education:

- [Guidelines for international research and innovation cooperation](#)

- **Schweden**, Swedish Institute of International Affairs:

- [Swedish experiences of research collaboration with China: Challenges and the way forward](#)

- **Tschechien**, Association for International Affairs:

- [How to Do Trusted Research: China-Specific Guidelines for European Stakeholders](#)